

Squaredance wird im Osten immer populärer

Steigende Mitgliederzahlen auch beim SDC White Magpie Plauen

Im Vogtland gibt es Squaredance schon seit 14½ Jahren. Im April 1989 gründete sich der Squaredance-Klub „White Magpie“ in Plauen. Er war der erste und einzige im „Kulturbund der DDR“ organisierte ostdeutsche Squaredance-Klub. Damals begann alles mit „Traditional Square Dance“, wie er manchmal auch in historischen Western-Filmen zu sehen ist. Doch 1990 begann unser Klub mit Unterstützung des benachbarten oberfränkischen Squaredance-Klubs „Border U-Turn Back“ mit dem Mainstream-Programm des „Modern American Square Dance“. Seitdem wurden in zehn weiteren Classes immer neue Interessenten gewonnen, die jeweils in einem ¾-jährigen Kursus Squaredance lernten.

Eine kurze Beschreibung für diejenigen, die Squaredance noch nicht gesehen haben: Dieser „Formations-Läufer“ zu Country/Rock/Pop-Musik beginnt und endet in „Squares“, einer quadratischen Formation, in der sich jeweils vier Tanzpaare gegenüber stehen. Im Mainstream-Tanzprogramm gibt es 69 Tanzfiguren, die der Caller am Mikrophon zu einer Choreografie zusammenstellt, indem er die Calls (Namen der Figuren) in seine Songtexte einarbeitet, welche die Tänzer heraushören und „ablaufen“. Somit gleicht kein Tanz dem anderen, was Squaredance so abwechslungsreich macht wie keinen anderen Tanz.

Das Outfit ist geprägt von Western-Shirt mit entsprechenden Accessoires von Collar Tips über Bolo Tie oder Neck Tie bis zum Buckle für die Herren und Bluse/Rock mit Petticoat und Pettipants für die Damen. Die 50er/60er Jahre lassen grüßen, denn in jener Zeit boomte der Squaredance in den USA und entwickelte sich zu dem, was er heute ist.

Mit der amerikanischen Besetzung nach dem zweiten Weltkrieg kam der Squaredance nach Deutschland und wurde zunächst in den amerikanischen Kasernen gepflegt. Deutsche wurden integriert. Nach Abzug der Besatzungstruppen blieben die Einheimischen übrig, welche ihr neues Hobby in mittlerweile





weit über 400 Squaredance-Klubs deutschlandweit betreiben. Übrigens: Am Montag, dem **13. Oktober 2003**, veranstaltet der SDC „White Magpie“ im Saal des Gemeindeamtes **in Plauen-Straßberg um 19:00 Uhr** einen **Schnupperabend** zum Zuschauen und ausprobieren. Ein **neuer Lehrgang** beginnt dann am Freitag, dem 17. Oktober. Gerade für Herren mit zwei linken Füßen ist Squaredance ideal, weil man eigentlich nur zu laufen braucht (ich spreche da aus eigener Erfahrung). Squaredancer von Markneukirchen bis Zwickau, von Pausa bis zum Aschberg treffen sich dort immer in geraden Kalenderwochen montags und freitags um 19:00 Uhr.

Informationen unter **Internet: www.whitemagpie.de.vu** oder **Telefon: 037422 3594**. Vielleicht kann ich euch dann auch willkommen heißen ...

Viele Klubs veranstalten jährliche „Special Dances“, wo oftmals über hundert Tanzpaare in ihrem Outfit tanzen. „White Magpie“ veranstaltet seinen nächsten Special Dance am Samstag, dem 01.11.2003, im „Anker“ in Theuma (Zuschauen kostet nix!).

Infos für Squaredancer:

Der Special Dance am 01.11.2003 in Theuma ist ausschließlich im Tanzprogramm Plus mit Gastcaller Alexander Wallerer.

Der nächste Plus-Lehrgang für erfahrene Mainstream-Tänzer beginnt am Samstag, dem 08.11.2003, in der Phoenix-Seniorenresidenz in Plauen-Neundorf um 14:00 Uhr.

Vorschau: Am Samstag, dem 24.04.2004, wird „White Magpie“ sein 15-jähriges Jubiläum mit einem Special Dance im Tanzprogramm Mainstream im „Ross“ in Bernsgrün feiern. Gastcaller ist Al Stevens.

Steffen Marschner, Caller und Secretary

des SDC White Magpie